



Legende

- Code 69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen
- Code 70: Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen
- Code 71: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils
- Code 72: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen
- Code 73: Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)
- FWK 2_F067
- Gemeindegrenze
- AB01 Maßnahmenummer fortlaufend

Beschreibung der Maßnahmen-codes:

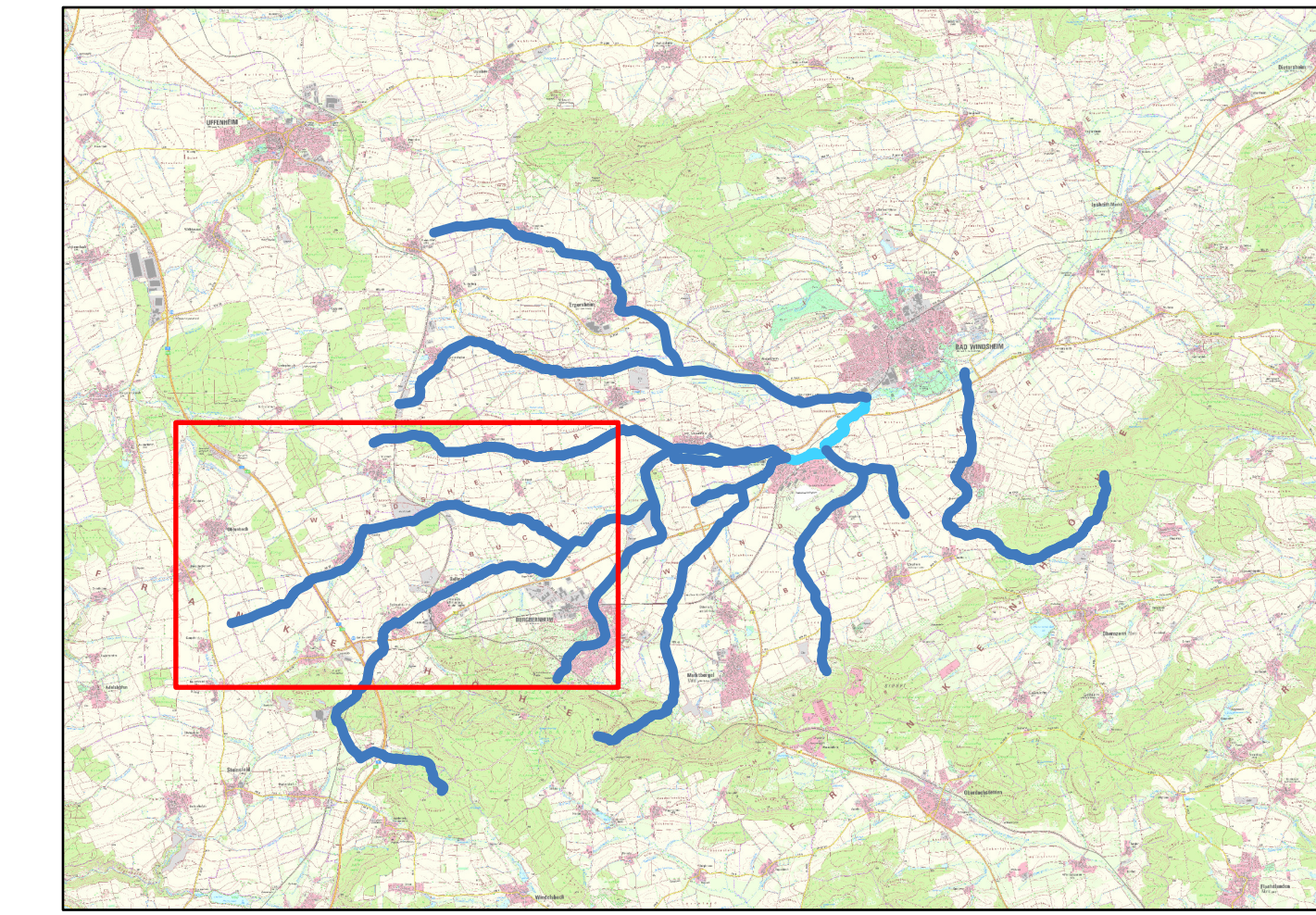
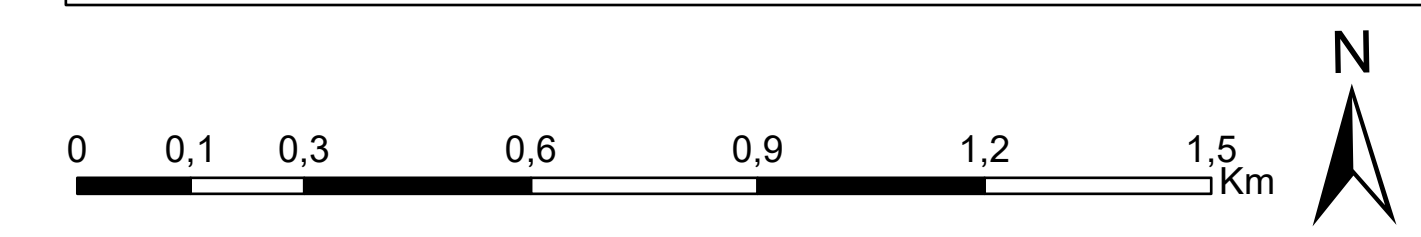
Code 69: Herstellung der Durchgängigkeit, an kleineren Abstürzen z.B. durch Sohlgleiten, an größeren Abstürzen wie Wehranlagen z.B. durch Fischaufstiegsanlagen

Code 70: Grunderwerb eines 5 m breiten Uferstreifens, um eine eigendynamische Entwicklung zu ermöglichen, Ufer- und Sohlverbauungen zurückbauen

Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer wie z.B. der Einbau von Totholz, Störsteinen oder Bünumen

Code 72: Gestaltung von abwechslungsreichen Sohlstrukturen, Uferabflachungen, Einengungen/ Aufweitungen oder eine Neuanlage von Bachschlingen

Code 73: Entwicklung von Ufergehölzen oder Hochstaudenfluren



Vorhaben:
 Umsetzungskonzept "Hydromorphologische Maßnahmen" nach EG-WRRL

Beteiligte Gemeinden:
 Bad Windsheim, Burgbernheim, Ergersheim, Gallmersgarten, Illesheim, Marktbergel, Oberröden, Ohrenbach, Stensfeld, Uffenheim, Windsbach

FWK 2_F067
 Aisch bis Einmündung Rannach mit Nebengewässern und Linkenbach

Vorhabensträger:	Wasserwirtschaftsamt Ansbach	Detaillplan:	Erbach (zum Ensbach)	Entw.:	SB
Landkreis:	Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim	Anlage-Plan-Nr.:	2 2.7	Gepr.:	MH, LA
Datum:	Unterschrift Entwurfsverfasser	Maßstab:	1:10.000		